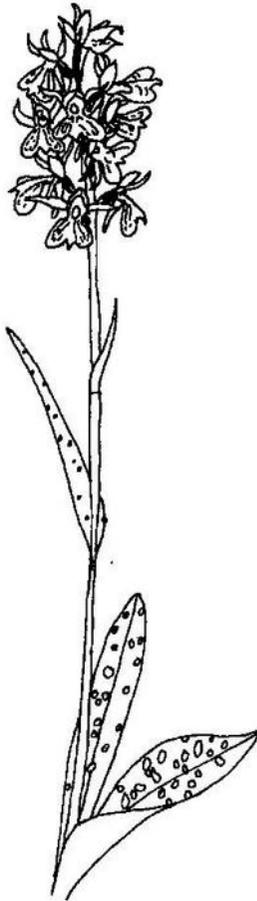




**NATURWISSENSCHAFTLICHER
VEREIN ZU BREMEN
von 1864**



Sommerprogramm 2024

Liebe Mitglieder, liebe Gäste
Sehr geehrte Damen und Herren

Nachdem der Winter dieses Jahr anscheinend ganz ausbleibt und die Frühjahrsblüher uns vor der Zeit erfreuen, legen wir wieder ein Sommerprogramm vor, das dieser Wetterstimmung hoffentlich entspricht. Nach alter Tradition ist der NWV Sommer geprägt von Exkursionen verschiedenster Art. Einerseits gibt es Exkursionen als naturkundliche Führungen durch markante Landschaftsteile, es werden Pflanzen und Tiere, die der Gruppe begegnen, erläutert und ökologische Zusammenhänge erklärt. Solche Exkursionen fallen heute unter den Begriff "Umweltbildung" und die im Programm aufgeführten Veranstaltungen erfüllen zumeist diese Aufgabe, indem sie ein interessiertes Publikum allgemein verständlich ansprechen. Daneben finden sich in den Arbeitskreisen aber auch Menschen zusammen, die sich intensiver mit einer Tier- oder Pflanzengruppe befassen und bei ihren Treffen Exkursionen durchführen, auf denen Verbreitungsdaten gesammelt und dokumentiert werden, Neufunde gemacht oder Beobachtungen zum zeitlichen Auftreten gesammelt werden und so wichtige Beiträge zur Kenntnis der heimischen Flora und Fauna geleistet werden. Solche Exkursionen und ihre Auswertungen werden heute unter der Rubrik "citizen science" verbucht, eine Tätigkeit, die unser Verein seit 150 Jahren erfolgreich betreibt auch wenn es den Begriff noch nicht gab. Citizen Science meint eigenständige solide Forschung mit eigenen Fragestellungen von Menschen mit ganz unterschiedlichen Bildungsbiographien. Auch dies ist gute Tradition im Verein. Doch Tradition ist kein Selbstzweck, es gilt auch, jüngere Menschen für die Arbeitskreise und die Exkursionen zu begeistern. Die Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft aber auch andere Arbeitskreise sind auch im Sommer mit abendlichen Treffen sehr erfolgreich. Vielleicht sollte man auch die soziale Komponente des fachlichen Erfahrungsaustauschs nicht unterschätzen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen lehr- und ertragreichen Sommer, mit Freude an den Beobachtungen und mit Optimismus trotz aller schwarzen Aussichten die uns allzu leicht den Blick trüben.

Hakon Nettmann (12. März 2024)

Veranstaltungen im Sommer 2024

Im Folgenden finden Sie das Sommerprogramm des Naturwissenschaftlichen Vereins. Die Exkursionen und Veranstaltungen sind chronologisch geordnet. Symbole weisen auf die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltung hin.



Bitte beachten Sie auch unsere **weiteren Informationen zu Exkursionen und Veranstaltern** ab Seite 18



Heidekraut (*Calluna vulgaris*).

NWV im Internet

Termine, Titel und Referenten können noch kurzfristig wechseln (Stand 25. März 2024). Der aktuellste Programmstand ist auf unserer Webseite zu finden. Hier finden Sie auch ergänzende Informationen über die einzelnen Arbeitskreise, Ansprechpartner und unsere Publikationen:

www.nwv-bremen.de





Freitag,
12. April

Der Hasbruch - botanisch und zoologisch betrachtet

Der Hasbruch ist zwar kein Urwald, aber zumindest ein alter Hudewald, der die maximale Entwaldung unserer Landschaft im 16. Jahrhundert überstanden hat. So finden sich dort Arten wie der Feuersalamander, die bei uns an Wald gebunden und damit Indikatorarten historisch alter Wälder sind. Auch die Vogelfauna umfasst klassische Waldarten wie den Mittelspecht (*Leiopicus medius*). Die Frühjahrsblüher sollten bei geeignetem Wetter ebenfalls zum Eindruck eines nordwestdeutschen Frühlingwaldes beitragen..

Leitung: Dr. Hakon Nettmann (Lemwerder), Dr. Josef Müller (Bremen)

Treffpunkt: 16:30 Uhr, am ehemaligen Forstamt Hasbruch, Geokoordinaten: 53.07040, 8.46820. Mitfahrgelegenheit aus Bremen etwa 45 Min. vor Exkursionsbeginn möglich: (private PKW's), vom Zentrum für Umweltforschung und Umwelttechnologie (UFT), Leobener Str. Geokoordinaten 53.2905 8.5549

Dauer: ca. 3 Stunden



Samstag,
20. April

Die Sumpfdotterblumenwiese - Pflanzengesellschaft des Jahres 2024. Exkursion in die Borgfelder Wümmewiesen

Für das Jahr 2024 wurden von der "Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft" (FlorSoz) die Gesellschaften der Sumpfdotterblumen-Wiesen (*Calthion palustris*) als Pflanzengesellschaft des Jahres ausgewählt. Früher oft landschaftsprägend stellen diese Gesellschaften des Feuchtgrünlandes heute in vielen Gebieten schon eine Seltenheit dar und sind stark gefährdet und regional sogar vom Aussterben bedroht. In den seit 1987 unter Naturschutz stehenden Borgfelder Wümmewiesen konnten die Sumpfdotterblumen-Wiesen durch das Gebietsmanagement der Stiftung NordWest Natur in Zusammenarbeit mit dem WWF erhalten werden. Sie repräsentieren einen wesentlichen Bestandteil unserer traditionellen Kulturlandschaft, den es zu bewahren gilt.

Leitung: Raimund Kesel (Bremen)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Borgfelder Wümmewiesen. Borgfeld, Wümme-Brücke Borgfelder Landstraße. Geokoordinaten: 53.128, 8.909

Dauer: 3 Std.



Samstag,
11. Mai

Mykologisch-Botanische-Bryologi- sche Frühjahrsexkursion zu alten Naturwaldstandorten: Franzhorn bei Basdahl

Ein historisch alter naturnaher und Totholz reicher Laubmischwald im nördlichen Elbe-Weser-Gebiet am Rande des Teufelsmoores ist das Ziel unserer traditionellen gemeinsamen Frühjahrsexkursion der Arbeitskreise Botanik, Pilzkunde und diesmal auch Moose. Der auf der Wesermünder Geest gelegene 183 Hektar große und sehr strukturreiche Wald hat eine 41 Hektar großen Naturwaldzelle und besteht aus verschiedenen Waldtypen: Flattergras- und Eichen-Buchenwald, Eichen-Hainbuchenwald sowie auf nassen Standorten Erlen- und historisch alte Erlen-Eschenbrücher. Auch die Flatterulme, Wildapfel und reichlich Ilex sind eingestreut. Wir wollen versuchen, charakteristische Pilze und ihre Einbindung in die Vegetation zu beurteilen. Insbesondere das reichlich vorhandene Alt- und Totholz beherbergt typische, auch seltene lignicole Arten. Und wir wollen natürlich besonders auf typische Frühjahrspilze achten, wie etwa den Maipilz (*Calocybe gambosa*), den mit Rosaceen vergesellschafteten Schild-Rötling (*Entoloma clypeatum*) oder auch verschiedene Ascomyceten (z. B. Lorcheln). Weitere voreilende Blätterpilze finden sich z. B. in den artenreichen Gattungen der Tintlinge (*Coprinus*), Faserlinge (*Psathyrella*) und Helmlinge (*Mycena s. l.*).

Leitung: Raimund Kesel (Bremen), Jörg Albers (Tostedt),
Dr. Monika Koperski (Bremen)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Franzhorn bei Basdahl. Franzhorn zwischen Brillit und Basdahl, Parkplatz an der B74 (Ostseite). Geokoordinaten: 53.425, 8.994

Dauer: 3 Std.



Sonntag,
26. Mai

Knabenkraut, Klappertopf, Aurorafalter & Co. im Naturschutzgebiet Hammersbecker Wiesen

Führung durch das Naturschutzgebiet "Hammersbecker Wiesen" in Bremen-Aumund mit Erläuterungen zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände, Amphibien und Insekten im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive ökologische Landwirtschaft.

Für den Übergang über die Beeke sind bei feuchtem Wetter festes Schuhwerk oder Gummistiefel erforderlich.

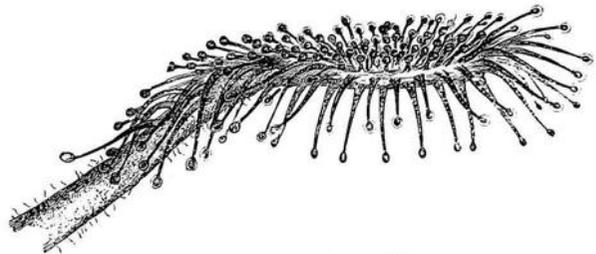
Leitung: Andreas Nagler (Bremen), Henrich Klugkist (Bremen), Ullrich Vey (Bremen-Blumenthal)

Treffpunkt: 11:00 Uhr. Hammersbecker Wiesen. Parkplatz Vereinsheim Kleingarten Becketal, Lerchenstr. 89d, 28755 Bremen-Aumund.

Geokoordinaten: 53.192, 8.629

Anmeldung: bevorzugt per Email CarolaVeyQH @ aol.com,
SMS, WhatsApp: 01791075171 oder Tel. 0421
6098255

Netzwerk: in Zusammenarbeit mit dem Biolandhof Blumenthal
(Ulli Vey).



Samstag,
1. Juni

Auf den Spuren Johann Friedrich Trentepohls – Schwimmendes Moor bei Sehestedt (Landkreis Wesermarsch)

Zu für eine Pilzkundliche Exkursion eher ungewöhnlicher Jahreszeit wollen wir dieses mykologisch bislang vollkommen unbeachtet gebliebene Niederungsgebiet am Rande des Jadebusens aufsuchen.

Der Pflanzen-, Algen-, Pilz- und Schleimpilzforscher Johann Friedrich Trentepohl (1748-1806) suchte und sammelte in diesem küstennahen, salzbeeinflussten Marschen- und Niederungsgebiet auch unbekannte und "neue" Pilzarten. Wir wollen dieses über fast 250 Jahre später aufgreifen und einen frühsummerlichen "Pilzkundlichen Spaziergang" wagen. In den noch bis in die Gegenwart erhalten gebliebenen naturbelassenen feucht-nassen Randbereichen und abwechslungsreichen Gehölzstrukturen mit vornehmlich Birken, Eichen und Weiden-Arten bietet dieses Außendeichmoor für die Freunde der Pilzkartierung gewiss einige interessante und selten dokumentierte Pilzarten aus den verschiedensten taxonomischen Gruppen

Leitung: Bernt Grauwinkel (Berne)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Sehestedter Moor (Jadebusen). Sehestedt, Parkplatz Christian-Künemann-Platz 6. Geokoordinaten: 53.4365, 8.3064

Dauer: Rückkehr am Nachmittag

Empfehlung: Lupe



Sonntag,
2. Juni

Artenreiche Wiesen und Vogelwelt in den Ritterhuder Hammewiesen am Mittelkampsweg

Zahlreiche Vogel- und Insektenarten sind auf artenreiche Wiesenlandschaft angewiesen. Das Projekt "lebendiges Wasser, bunte Wiesen" will eine artenreiche Wiesenlandschaft entwickeln und langfristig als Lebensraum, Fortpflanzungs- und Nahrungsbiotop für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten.

Um die Artenvielfalt zu erhöhen, werden die Wiesen zweimal jährlich gemäht. Das Heu der Wiesenfläche wird vom Biolandhof Ulli & Carola Vey in Blumenthal an seine Angus-Rinder verfüttert.

Leitung: Herbert Askamp (Ritterhude), Ullrich Vey (Bremen-Blumenthal)

Treffpunkt: 11:00 Uhr. Ritterhuder Hammewiesen. Parkplatz HAMME FORUM, Riesstraße 11, 27721 Ritterhude. Geokoordinaten: 53.177, 8.749

Anmeldung: erbeten: unter VeyQH @ aol.com , Mobil, SMS oder WhatsApp: 0179 1075171, Tel. 0421 6098255

Netzwerk: in Zusammenarbeit mit dem Biolandhof Blumenthal (Ulli Vey).



Samstag,
8. Juni

Stromtalwiesen zwischen Rotenburg und Hellwege

Zahlreiche Vogel- und Insektenarten sind auf artenreiche Wiesenlandschaft angewiesen. Das Projekt "lebendiges Wasser, bunte Wiesen" will eine artenreiche Wiesenlandschaft entwickeln und langfristig als Lebensraum, Fortpflanzungs- und Nahrungsbiotop für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten.

Um die Artenvielfalt zu erhöhen, werden die Wiesen zweimal jährlich gemäht. Das Heu der Wiesenfläche wird vom Biolandhof Ulli & Carola Vey in Blumenthal an seine Angus-Rinder verfüttert.

Leitung: Matthias Grugel (Rotenburg), Dr. Burghard Wittig (Bremen)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Wümmeniederung / Ahausen. Ahausen,

Ecke Mühlenstraße/Ahauser Mühle. Geokoordinaten: 53.073, 9.295

Dauer: 3 Std.



Sonntag,
9. Juni

Luftkisse - Sommerlibellen auf der Ökologiestation*

Sommerlibellen auf der Ökologiestation

Leitung: Dr. Heinrich Fliedner (Bremen)

Treffpunkt: 11:00 Uhr. Ökologiestation, Hofmeierhaus. Bitte anmelden bei der Ökologiestation Tel. 0421 222 19 22. Geokoordinaten: 53.188, 8.648

Netzwerk: Gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation

Dauer: 1,5 Std.



Donnerstag,
13. Juni

Führung durch die Geowissenschaftliche Sammlung der Universität Bremen

Wir bieten öffentliche Führungen durch die Geowissenschaftliche Sammlung an. Termine und Teilnehmerzahl sind streng limitiert. Themen sind die Geschichte der Sammlung und die nähere Betrachtung einzelner Highlights der Sammlung sowie ein Einblick in aktuelle Forschungsprojekte. Im Anschluss an die Führung findet der Geowissenschaftliche Arbeitskreis der Universität Bremen statt.

Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann (Bremen)

Treffpunkt: 17:45 Uhr. Geowissenschaftliche Sammlung (im MARUM). Sammlungsraum: Raum 0180, Leobenerstr. 8, 28359 Bremen.
Geokoordinaten: 53.1100, 8.8508

Anmeldung: Es ist eine Anmeldung über die Webseite per Email bei Martin Krogmann nötig. Unter www.geosammlung.uni-bremen.de/de/fuehrungen/ können sie nachschauen ob noch freie Plätze vorhanden sind.

Dauer: 1 Std.



Samstag,
15. Juni

Vegetationsdynamik im Nassgrünland: Ergebnisse eines 40-jährigen Untersuchungsprojekts in den Borgfelder Wümmewiesen

Ein Forschungsschwerpunkt von Prof. Dr. Rosenthal ist die Dynamik,

Stabilität und Dauerhaftigkeit der Grünlandvegetation angesichts von Klimaveränderungen, flächenhaften Immissionen und Landnutzungsänderungen. In den Borgfelder Wümmewiesen untersucht er seit ca. 40 Jahren auf zwei Versuchsflächen die Sukzession der Nass- und Feuchtgrünlandvegetation. Er wird uns vor Ort die Versuche erläutern und Ergebnisse vorstellen. Anschließend schauen wir uns noch ein paar vegetationskundlich interessante Wiesen an.

Leitung: Prof. Dr. Gert Rosenthal (Kassel), Raimund Kesel (Bremen)

Treffpunkt: 14:00 Uhr. Borgfelder Wümmewiesen. Am Großen Moordamm/Ecke Sodenstich/Weg vor den Wischen in Borgfeld. Geokoordinaten: 53.131, 8.918

Dauer: 3-4 Std.



Sonntag,
16. Juni

Das Schönebecker Auetal von der Mündung Richtung Schloss / Einkehr in Leuchtenburg

Wanderung durch das Schönebecker Auetal vorbei an Wohnhaus und Wirkungsstätte der Worpweder Maler Fritz und Hermine Overbeck. Erläuterungen zur Renaturierung der Aue und zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive ökologische Bewirtschaftung. Anschließend Einkehrmöglichkeit in Leuchtenburg.

Leitung: Christian Schiff (Bremen), Ulli Vey (Bremen-Blumenthal)

Treffpunkt: 11:00 Uhr, Vegesacker Museumshafen / Ecke Vegesacker Bahnhofsplatz, 28757 Bremen-Vegesack. Geokoordinaten: 53.169, 8.627

Anmeldung: Biolandhof Ulli & Carola Vey, bevorzugt per Email CarolaVeyQH @ aol.com, WhatsApp 01791075171 oder Tel. 0421 6098255

Netzwerk: in Zusammenarbeit mit dem Biolandhof Blumenthal (Ulli Vey).



Sonntag,
23. Juni

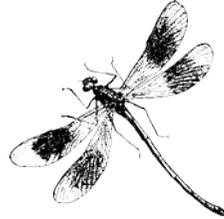
Naturkundlicher Streifzug im Stadtwald - Pflanzen, Lurche, Schmetterlinge, Libellen und vieles mehr kennenlernen

Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Artenkenntnis auszubauen.

Leitung: Uwe Handke (Delmenhorst), Siegfried Eisend (Bremen)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Stadtwald Bremen. DLRG-Station am Unisee.. Geokoordinaten: 53.1105, 8.8272

Dauer: 2 Std.



Sonntag,
14. Juli

Weitsprung-Virtuosen, Teufelsnadeln, Drachenfliegen und andere Monster: Sommer in der Ökologiestation *

Libellen und Heuschrecken auf dem Gelände der Ökologiestation.

Leitung: Henrich Klugkist, Bremen.

Treffpunkt: 11-13 Uhr am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütpohl 11. Geokoordinaten: 53.18850, 8.64900.

Netzwerk: Gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Sonntag,
28. Juli

Libellen und Heuschrecken im Hollerland *

Das Hollerland ist gekennzeichnet durch blütenreiche Wegränder und Grabensäume sowie artenreiche Gräben und ist ein wichtiger Lebensraum der Grünen Mosaikjungfer in Norddeutschland. Daneben gibt es weitere Libellen, Heuschrecken und andere Insekten zu sehen, die den besonderen Wert dieses Naturschutzgebietes beweisen.

Leitung: Henrich Klugkist, Bremen

Treffpunkt: 15 Uhr. Kuhgrabenweg Ecke Hochschulring (Minigolfplatz). Geokoordinaten: 53.1134, 8.8481

Netzwerk: Gemeinsam mit dem BUND

Dauer: 2 Std.



Sonntag,
4. August

Insektenkundliche Führung auf Flächen des Hofes Bavendamm in der Waller Feldmark *

Das extensiv genutzte Grünland und die Gräben sind interessante Lebensräume von Libellen, Heuschrecken und anderen Kleintieren. Diese sollen bei der Exkursion betrachtet werden.

- Leitung:** Henrich Klugkist, Bremen
- Treffpunkt:** 14.00 Uhr Hof Bavendamm, Waller Str.300.
Geokoordinaten: 53.15100, 8.78300
- Netzwerk:** gemeinsam mit dem BUND
- Dauer:** ca. 1,5 Stunden. Danach besteht Gelegenheit für Kaffee und Kuchen auf dem Hof



Samstag,
10. August

Ahlenmoor: Alte Eichenwälder, Moorflächen und Moorgrünland

Der Moorerlebnispfad am Flögelner See und der Weg "De Schöne un dat Moor" zum Fledermaus-Turm am Halemer See führen uns durch ein Spektrum von Moor-, Wald- und Moorgrünlandvegetation. Auf der Rückfahrt kann auch noch der Vorgeschichtspfad mit Großgräbern der Bronze- und Eisenzeit besucht werden.

- Leitung:** Bernd Küver (Bremerhaven), Raimund Kesel (Bremen)
- Treffpunkt:** 10:00 Uhr. Ahlenmoor bei Bederkesa. Hinterm See, 27624 Geestland OT Flögel, an der Eingangsstelle zum Moorerlebnispfad (kurz vor dem Campingplatz am Flögelner See).
Geokoordinaten: 53.677, 8.809
- Dauer:** 4-5 Std. (6 Km)



Samstag,
17. August

Osterwald östlich Coppenbrügge (Landkreise Hameln-Pyrmont, Hildesheim und Hannover) – Pilze des Hochsommers in Kalkbuchenwäldern (TK 3823/4)

Die Sommerexkursion findet wie schon in den vergangenen Jahren im südniedersächsischen Hügelland statt. Ziel ist diesmal der Osterwald, ein Höhenzug südlich Hannover, der mit dem "Fast" seine höchste Erhebung hat (420m üNN). Es soll der Rand eines mit Pappeln und Weidenarten umsäumten ehemaligen Steinbruchs aufgesucht wer-

den, der jetzt als kleiner See, dem "NSG St.Avold", ausgebildet ist. Auch feuchtere Fichten- und Mischbestände über mittlerer Braunerde mit oft lehmigen Bodenverhältnissen sollen begangen werden. Bei guter Bodenfeuchtigkeit ist ein alternativer Weg möglich, der durch mesophilen Rotbuchenwald zur Königskanzel und Barenburg mit älteren Rotbuchenbeständen über Kalkgestein führt. Dort können wir mit etwas Glück verschiedene seltene Dickröhrlinge der warmen Jahreszeit erwarten, wie etwa Königs-Röhrling (*Boletus regius*), Silber-Röhrling (*B. fechtneri*) oder Satans-Röhrling (*B. satanas*), aber auch kalkliebende Risspilze (*Inocybe*), Milchlinge (*Lactarius*) und Täublinge (z. B. *Russula viscida*, *R. olivacea*), allesamt Arten die im Tiefland aufgrund der anderen Bodenverhältnisse kaum oder gar nicht vorkommen.

! Bitte beachten: Diese Exkursion findet bei großer Dürre nicht statt, bitte vorher beim AK-Leiter erfragen.

Leitung: Axel Schilling (Hannover), Jörg Albers (Tostedt)
Treffpunkt: 10:00 Uhr. Osterwald. Osterwald, "Stuckis Sennhütte" zwischen Coppenbrügge und Eldagsen. Anfahrt: Über die L 422 entweder von Coppenbrügge oder Eldagsen aus kommend. Geokoordinaten: 52.1301, 9.6282

Empfehlung: Lupe

Netzwerk: mit der Mykologischen AG Weserbergland.

Dauer: Rückkehr am Nachmittag



Freitag,
7. Sept.

Blocklanddeponie: Botanischer Spätsommerspaziergang auf den höchsten Berg Bremens

Die 40 ha große Blocklanddeponie zählt zu den artenreichsten Standorten in NW-Deutschland. Zuletzt wurden große Flächen umgestaltet: auf den offenen Aufschüttungsböden und den ungestörten Staudenfluren ist ein Kaleidoskop aus Neophyten (z.B. Giftbeere & Liebesgräser), Gartenflüchtlern (Schlafmohn, Sonnenauge, Kapstachelbeere), Kulturrelikten & "Kompost-Pflanzen" (Kürbis, Tomate) und Arten der heimischen Ruderalvegetation (Eselsdistel, Graukresse, Königskerzen) ausgeprägt - und dennoch in ständigem Wandel. Überraschungen nicht ausgeschlossen!

(Zu erreichen: BAB 27-Ausfahrt bzw. Zubringer "Überseestadt"). Mit dem Fahrrad über Parzellengebiet Findorff-Walle, Waller Damm; aus Walle über Waller Str. und Fährwiesendamm.

Leitung: Dr. Josef Müller (Bremen)

Treffpunkt: 10:00-12.30 Uhr. Blocklanddeponie Bremen. Eingangstor der Blocklanddeponie. Geokoordinaten: 53.119, 8.801



Sonntag,
8. Sept.

Lungenenzian - Sonnentau - Berg-Sandglöckchen - Insekten und Amphibien: Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Eispohl/Sandwehen und Pflege durch ökologische Tierhaltung

Neben Arten der Sandrasen und trockenen Heiden wie z. B. Silbergras, Berg-Sandglöckchen, Sand-Segge, Behaarter Ginster, Besenheide wird die Vegetation der Feucht- und Moorheiden u. a. mit Lungen-Enzian, Mittlerem und Rundblättrigem Sonnentau, Weißem Schnabelried, Hirsen-Segge und Rasiger Haarsimse zu bestaunen sein. Außerdem geht es um Insekten und Amphibien der Sandheiden und Kleingewässer.

Leitung: Henrich Klugkist (Bremen), Dr. Josef Müller (Bremen), Andreas Nagler (Bremen)

Treffpunkt: 11:00 Uhr. Naturschutzgebiet Eispohl/Sandwehen. Parkplatz Neurönnebecker TV, Turnerstr. 111, 28777 Bremen-Blumenthal. Geokoordinaten: 53.199, 8.553

Anmeldung: unter VeyQH@aol.com, Mobil, SMS oder WhatsApp: 0179 1075171, Tel. 0421 6098255

Netzwerk: in Zusammenarbeit mit dem Biolandhof Blumenthal (Ulli Vey)



Samstag,
14. Sept.

Pilze des Spätsommers in alten Naturwaldstandorten im Ahlershorst bei Drangstedt (Landkreis Cuxhaven). – TK 2318/4

Ein historisch alter naturnaher und totholzreicher Laubmischwald im nördlichen Elbe-Weser-Gebiet auf der Wesermünder Geest ist das Ziel unserer Spätsommer-Exkursion. Der strukturreiche Wald hat eine etwa 5 ha großen Naturwaldzelle und besteht hauptsächlich aus Flattergras-Buchenwald und ilexreichem Eichen-Buchenwald. Im Vorjahr gelang uns auf unserer Frühjahrsexkursion mit dem "Baumhöhlen-Tintling" (*Coprinopsis spelaiophila*) ein Neufund für das Niedersächsische Tiefland. Zu dieser späteren Jahreszeit wollen wir insbesondere auf Mykorrhizapilze achten, die hauptsächlich in alten Wäldern zu finden sind. Risspilze (*Inocybe*), Röhrlinge (*Boletales* s. l.) und die far-

benfrohen Täublinge (*Russula*) werden gewiss zu sehen sein. Aus letzterer Gruppe wäre z. B. der nicht allzu häufige, leuchtend gelbe Sonnen-Täubling (*Russula solaris*) zu suchen!

Leitung: Jörg Albers (Tostedt)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Ahlershorst (Drangstedt). Hauptstr. 67, Einfahrt zum Ahlershorst, Parkplatz beim ehemaligen Waldkurhaus. Geokoordinaten: 53.615, 8.757

Dauer: Rückkehr am Nachmittag

Empfehlung: Lupe.

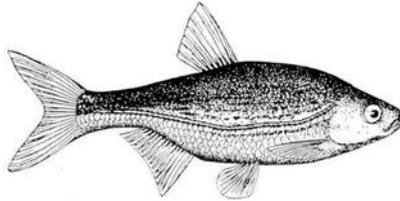


im Herbst

Exkursion Ak. Fische 2024

eine Exkursion im Herbst ist in jedem Fall geplant, unser Plan ist allerdings nicht ganz leicht umzusetzen, sodass ein genauer Termin und Titel noch nicht verkündet werden kann, jedoch auf der Webseite (nvv-bremen.de) zu finden sein wird.

Leitung: Prof. Dr. Thomas Klefoth (Bremen)



Montag

16.-20. Sept.

ICYMARE 2024 BREMEN

The International Conference for Young MARine REsearchers is a platform for Bachelor, Master, and PhD candidates as well as early PostDocs to present research projects in a familiar atmosphere and on eye-to-eye level to their peers. Besides gaining first conference experiences, the marine early career researchers will start to build their own professional network. Yet, everybody is welcome to join! The program highlights include an icebreaker event in the Übersee-Museum, conference sessions with talks, a poster session with drinks and finger food, workshops and excursions and a post-conference party.

Please register via our homepage: www.icymare.com

Entrance: free, please register via the ICYMARE-homepage

Treffpunkt: Übersee-Museum / Lichthof. Übersee-Museum, Bahnhofspatz 13, 28195 Bremen and Universität Bremen, BIOM building, James-Watt-Straße 1, 28359 Bremen. Geokoordinaten: 53.0831, 8.8111



Donnerstag
19. Sept.

Exploring together: The Power of Citizen Science

Dieser Abend im Haus der Wissenschaft ist der "Citizen Science" gewidmet. Vier junge Meeresforschende stellen vor, wie sie interessierte Laien-Forschende in ihre wissenschaftlichen Projekte eingebunden haben und präsentieren ihre wertvollen Ergebnisse. Ihr wollt euch auch einbringen? Im Anschluss erwartet euch eine spannende Diskussionsrunde über die Formen und Möglichkeiten, wie und wo man die Wissenschaft individuell unterstützen kann. Da ist Spannung und Inspiration vorprogrammiert!

Entrance: frei

Treffpunkt: 19:00 Uhr. Haus der Wissenschaft. Geokoordinaten: 53.0754, 8.8101



Samstag
21.-22. Sept.

Science to the people! Der NWV Bremen bei der Forschungsmeile der Maritimen Woche

Zwei Tage voller kleiner Experimente, Demonstrationen, und Einblicke in die Forschung junger Meeresforschender. Im Rahmen Forschungsmeile der Maritimen Woche 2024 wird der NWV in einem Zelt an der Schlachte ausstellen und stellt seine noch junge Meeresabteilung vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen über die aktuelle Forschung ins Gespräch zu kommen.

Entrance: free

Treffpunkt: Forschungsmeile am Schlachte-Ufer. Geokoordinaten: 53.076, 8.801



Sonntag,
13. Oktober

"Holzburg" und seine herbstliche Pilzflora (Landkreis Cuxhaven). TK 2319/3

Die Herbst-Exkursion führt uns in diesem Jahr in das nördliche Elbe-Weser-Gebiet. Der Historische Wald "Holzburg" liegt direkt an der

Grenze von Wesermünder Geest und der Marsch und wird südlich vom Bederkesaer See begrenzt. In den vergangenen Jahren haben wir bereits einen spätsommerlichen sowie spätherbstlichen Aspekt kennen gelernt. In den teils alten und strukturreichen Wald- und Forsttypen mit den unterschiedlichsten Baum- und Straucharten ist in dieser Jahreszeit mit einer Vielzahl von Saprobionten und Mykorrhizabildnern zu rechnen. So gab es hier im Vorjahr z. B. nach langer Zeit mal wieder einen Tiefland-Fund des wunderschönen Löwengelben Dachpilzes (*Pluteus leoninus*).

Neben den alten Buchen- und Eichenstandorten sollen wieder die verschiedenen Begleiter der hier reichlich vorkommenden (gepflanzten) Weiß-Tannen von besonderem Interesse sein. Ob wir erneut den in Norddeutschland recht seltenen und attraktiven Orangegrünen Hautkopf (*Cortinarius malicorius*) finden?

- Leitung:** Bernt Grauwinkel (Berne), Jörg Albers (Tostedt)
- Treffpunkt:** 10:00 Uhr. Holzburg am Bederkesaer See. Holzburg, Parkgelegenheit an der Kreisstraße zwischen Bad Bederkesa und Ihlienworth (2. Einfahrt im Wald rechtsseitig, etwa 800 m nördlich Kanal).. Geokoordinaten: 53.641, 8.850
- Dauer:** Rückkehr am Nachmittag
- Empfehlung:** Lupe



Sonntag,
10. November

Pilze des Spätherbstes in Heidewäldern bei Hamwiede (Heidekreis). – TK 3122/2 MF 03

Auf unserer traditionellen Spätherbstexkursion wollen wir die wechselfeuchten Heidewälder am Rande der Hamwieder Niederung zwischen Verden und Walsrode untersuchen. In verschiedenartigen anthropogen geformten Mischforsten auf überwiegend nährstoffarmen Sandböden wachsen vor allem Kiefern und Birken. Trockene bis feucht-nasse Strukturen wechseln sich ab und die alten Wachholder-Gebüsche sind besonders interessant. Im Spätherbst ist hier mit einer Vielzahl von Saprobionten und Mykorrhizapilzen zu rechnen. Aus letzterer Gruppe wäre natürlich der Frost-Schneckling (*Hygrophorus hypothermus*) zu nennen. Auch viele Vertreter der sehr artenreichen, aber schwierigen Gattungen der Fälblinge (*Hebeloma*) und Ritterlinge (*Tricholoma*) sowie der Haarschleierlinge (*Cortinarius*), hier insbesondere die Gruppe der Wasserköpfe, haben jetzt ein Optimum – wer sich auch an diese "Schwere Kost" herantraut, der wird sicher voll auf seine Kosten kommen!

- Leitung:** Bernt Grauwinkel (Berne)
- Treffpunkt:** 10:00 Uhr. Hamwiede. Hamwiede, Straßengabelung nach Nordkampen und Neddenerbergen. Geokoordinaten: 52.8944, 9.4594

Dauer: Rückkehr am Nachmittag

Empfehlung: Lupe



Donnerstag,
14. November

Führung durch die Geowissenschaftliche Sammlung der Universität Bremen

Eine öffentliche Führung durch die Geowissenschaftliche Sammlung. Themen sind die Geschichte der Sammlung und die nähere Betrachtung einzelner Highlights der Sammlung sowie ein Einblick in aktuelle Forschungsprojekte.

Termine und Teilnehmerzahl sind streng limitiert. Pro Führung können 15 Personen die Sammlung für 45 min besuchen.

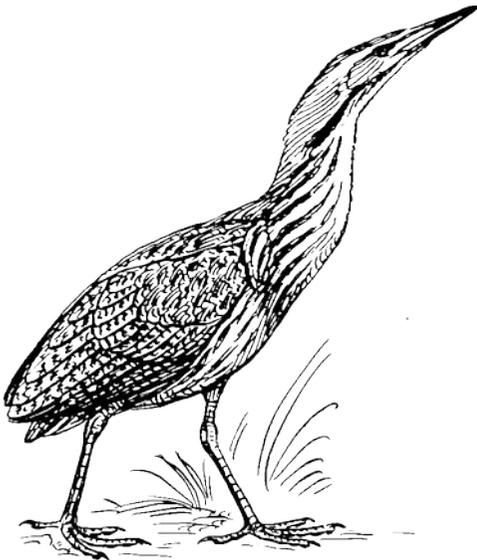
Im Anschluss an die Führung findet der Geowissenschaftliche Arbeitskreis der Universität Bremen statt.

Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann (Bremen)

Treffpunkt: 17:45 Uhr - 18:45 Uhr. Geowissenschaftliche Sammlung (im MARUM). Sammlungsraum: MARUM, Raum 0180, Leobenerstr. 8, 28359 Bremen. Geokoordinaten: 53.1100, 8.8508

Anmeldung: Es ist eine Anmeldung über die Webseite per Email bei Martin Krogmann nötig. Unter www.geosammlung.uni-bremen.de/de/fuehrungen/ können sie nachschauen ob noch freie Plätze vorhanden sind.

Dauer: 1 Std.



Allgemeine Hinweise zu Exkursionen des NWV

Auskünfte über die Exkursionsveranstaltungen erteilen nur die jeweiligen Leiter*Innen der Arbeitskreise und Fachgesellschaften (s. Seite 18–22). **Gäste** und Nichtmitglieder sind zu allen Veranstaltungen willkommen. Für einige Exkursionen ist eine **Anmeldung** erforderlich.

Anfahrt: Nähere Informationen, wie Sie die Treffpunkte erreichen können, finden Sie im Internet: <http://www.nwv-bremen.de/veranstaltungen/progrso.html>. Hier bereitgestellten Koordinaten markieren in einigen Fällen nicht exakt den Treffpunkt, sondern nur grob das Gebiet – beachten Sie bitte auch die Treffpunkt-Beschreibungen.

Festes Schuhwerk ist generell empfohlen. Bei vielen Exkursionen werden auch Feuchtgebiete aufgesucht, so dass sich die Mitnahme von **Gummistiefeln** empfiehlt. Bei den Exkursionen ist – abhängig von der Dauer – die Mitnahme von **Tagesverpflegung** empfohlen.

Die **Exkursionen** sind stark **witterungsabhängig**, das gilt ganz besonders für die insektenkundlichen Exkursionen! Die hier hauptsächlich interessierenden Arten sind nur bei gutem Wetter aktiv. Bei **Regenwetter und/oder Sturm** finden daher die insektenkundlichen Exkursionen (*) nicht statt! In Zweifelsfällen bitte kurzfristig unter der angegebenen Kontakt-Adressen nachfragen.

Botanische Exkursionen: Einige Exkursionen sind mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Für diese ist eine Voranmeldung nicht notwendig. Für die anderen Exkursionen bitten wir der Umwelt zuliebe und im Interesse aller nicht motorisierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig um Auskunft (per Telefon oder E-Mail), ob eine **Mitfahrgelegenheit** bereitgestellt werden kann oder ob Sie selbst gerne mitgenommen werden möchten. Teilen Sie das bitte der jeweiligen Arbeitsgruppenleitung mit. Letzteres bitte spätestens bis zehn Tage vor der betreffenden Exkursion. Die Kostenbeteiligung ist durch die Beteiligten zu vereinbaren. Mitteilungen über Mitfahrgelegenheiten, Terminänderungen etc. werden nur an die vorangemeldeten Interessentinnen und Interessenten verschickt.

Die **insektenkundlichen Exkursionen** befassen sich zwar mit artenreichen Tiergruppen, sind aber auch für "Anfänger/innen" geeignet, da keine Vorkenntnisse nötig sind. Schwerpunkte dieser Führungen sind meist Libellen und Heuschrecken, es werden aber auch Zusammenhänge mit den Lebensräumen aufgezeigt. Spinnen gehören zwar nicht zu den Insekten, werden aber auch vom insektenkundlichen Arbeitskreis "mitbetreut". Das Natur-Erleben steht im Vordergrund aller Führungen.

Die **Teilnahme bei allen Unternehmungen des NWV** geschieht auf eigenes Risiko – bei Unfällen haften weder der Verein noch die Exkursionsführer.



Arbeitskreise & Fachgesellschaften

Botanische Arbeitsgemeinschaft



Leitung: Dipl.-Biol. Raimund Kesel
Vorstraße 63 – 28359 Bremen
☎ 0421 3398403
rkesel @ uni-bremen.de

Arbeitskreis Pilzkunde



Leitung: Jörg Albers
Morlaàsstraße Ost 10 – 21255 Tostedt
☎ 04182 289982
pilze @ nww-bremen.de

Die **monatlichen Besprechungsabende/AK-Sitzungen** der Pilzfreunde finden statt an jedem letzten Montag im Monat (außer Dezember). Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr im Vortragsraum des Übersee-Museums Bremen (Haupteingang): **2024**: 29. Januar, 26. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. Sept., 28. Oktober, 25. November. Und **2025** am 27. Januar, 24. Februar und 24. März.

Der **Schwerpunkt dieser Veranstaltungen** liegt in der Vorstellung und Bearbeitung aktueller Frischpilzfunde: Bestimmungswege und -schwierigkeiten sowie ökologische Fragestellungen werden diskutiert (auch für interessierte Anfänger). Erkenntnisse über die Verbreitung und Bestandsveränderungen der Pilzarten, systematische und taxonomische Fragen, Literaturbesprechungen und vieles mehr werden ausgetauscht.

In den **Winter- und Frühjahrsmonaten** finden zusätzlich (Lichtbild-)Vorträge zu verschiedenen Aspekten der Mykologie statt.

In den Monaten **April bis November** führen wir pilzkundliche Exkursionen zu Zielen in Niedersachsen und Bremen durch. Hier liegt der Schwerpunkt in der (ökologischen) Kartierung der Pilzarten in den aufgesuchten Gebieten.

Die **Exkursionen** finden bei jedem Wetter statt, auch bei Dürre und Dauerregen – zu finden gibt es immer etwas!

Arbeitskreis Mikroskopie



Leitung: Hans Jürgen Koch
Bremer Str. 46 – 28844 Weyhe
☎ 0421 890279 o. 8092774

Treffen: Momentan gibt es aus Zeitgründen keine Treffen. Der Ak pausiert.

Arbeitskreis Bodenmilben



Leitung: Prof. Dr. Hartmut Koehler

☎ 0421 218-63303

Der Arbeitskreis bietet alten Milbenfreunden und solchen die es werden wollen, die Möglichkeit, sich auszutauschen, Neues zu lernen und terrestrische Milben zu beobachten. Gartenböden, Komposte etc. können auf Milbenbesatz untersucht werden. Neben Einführungen in die Milbenkunde, die Fangtechnik, Präparation und Bestimmung wird die Kenntnis der Raubmilben (*Gamasina*) Bremens erweitert.

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Muschelkrebse



Leitung: Prof. Dr. Burkhard Scharf

☎ 0421 1689177

burkhard.w.scharf@t-online.de

Ziel des Arbeitskreises ist es, die Muschelkrebse (Crustacea, Ostracoda) in Bremen und Umgebung zu untersuchen, von denen es in Deutschland etwas über 100 Arten gibt. Als Arbeitsgeräte werden eine Stereolupe (möglichst bis 40-fache Vergrößerung) und ein Durchlichtmikroskop (bis ca. 500-fache Vergrößerung) benötigt (das Fehlen eines Mikroskops oder einer Stereolupe sollte aber Keinen abschrecken, sich zu melden).

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde



Leitung: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

Bismarckstr. 268 – 28205 Bremen

☎ 0421 494806

Henrich.Klugkist@gmx.de

Treffen: bitte erfragen oder siehe Ikon "Insekten-Arbeitskreise":

Arbeitskreis Schmetterlinge



Leitung: Holger Bischoff

☎ 0421 821545

holger.jutta@t-online.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Libellen



Leitung: Jürgen Ruddek

☎ 04298 2010

Treffen: Im Sommer finden keine Treffen "im Saal" statt, sondern es werden kleinere Exkursionen durchgeführt. Termine und Ziele bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Heuschrecken



Leitung: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist
Bismarckstr. 268 – 28205 Bremen
☎ 0421 494806

Henrich.Klugkist @ gmx.de

Treffen: bitte erfragen oder siehe Ikon "Insekten-Arbeitskreise":

Arbeitskreis Käfer



Leitung: Axel Bellmann
☎ 0421 2576112

axellbellmann @ t-online.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Hautflügler



Leitung: Dr. Volker Lohrmann

☎ 0421 16038-201

v.lohrmann @ uebersee-museum.de

Treffen von Oktober bis März jeweils am 2. Mittwoch des Monats, um 17.30 Uhr im Insektenmagazin des Übersee-Museums. Fragen bitte an Uwe Handke ☎ 04221 14847

Arbeitskreis Säugetiere



Leitung: Oliver Brockmann

☎ 0176-96921154

biol.oliver @ gmail.com

An einer Mitarbeit Interessierte (gerne auch Anfänger und Anfängerinnen) sind in der Arbeitsgruppe herzlich willkommen.

Treffen: bitte bei Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Fische



Leitung: Prof. Dr. Thomas Klefoth

☎ 0421 5905 4280 (dienstl.)

thomas.klefoth @ hs-bremen.de

Treffen: Termin bei Arbeitskreisleitung erfragen.

Geowissenschaftliche Fachgesellschaft



Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann

Fachbereich Geowissenschaften – Universität Bremen

Klagenfurter Straße – 28359 Bremen

☎ 0421 218-65016 oder 218-65691, Fax 0421 218-7480

jens.lehmann @ uni-bremen.de

Geowissenschaftlicher Arbeitskreis



Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann

☎ 0421 218-65016 oder 218-65691

Der Geowissenschaftliche Arbeitskreis im Fachbereich Geowissenschaften der Universität bietet an **jedem 2. Donnerstag im Monat**, jeweils ab 19 Uhr interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es, Fragen an einen Fachmann zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit, einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag, der um 19:20 Uhr beginnt. Näheres zu den Vorträgen im Internet unter: www.geosammlung.uni-bremen.de/geowissenschaftlicher-arbeitskreis

Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft



Leitung: Dr. Simon Jungblut

☎ 0176 788 68 519

Die Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft bündelt die meereswissenschaftlichen Themen und Veranstaltungen im NWV. Das monatliche Treffen, der "NWV Ocean Chat" besteht aus einem Vortrag von jungen Meeresforschenden und ist die Plattform zum Informieren, Netzwerken und Planen von gemeinsamen Aktionen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dabei zu sein oder sich auch aktiv einzubringen, egal ob sie professionell mit der Meereswissenschaft zu tun haben oder nicht.

- Monatliches Treffen am jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr zum "**NWV Ocean Chat**", im Vereinsheim des "Schwimmverein Bremen von 1910", Strandweg 102. Geoposition 53.06736, 8.81791.
- Die Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft organisiert die jährliche meereswissenschaftliche Nachwuchskonferenz "**ICYMARE**" (www.icymare.com). Auch offen für Zuhörer jeden Alters!

Für Vortragsthemen beim "NWV Ocean Chat" und für Infos zu anderen meereswissenschaftlichen Veranstaltungen in der Gegend, folgt @nwvoceanchat bei instagram oder lasst euch zur Mailingliste hinzufügen bei Chiara Sickert unter: csickert@uni-bremen.de.

Alle Termine und Veranstaltungen der Fachgesellschaft können auf der NWV-Homepage eingesehen werden.



Beitrittserklärung zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. Bitte senden Sie mir meine Mitgliedskarte und das aktuelle Programm.

Name:

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Diese Beitrittserklärung senden Sie bitte an:

**Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen
c/o Übersee-Museum
z. Hd. Dr Michael Stiller
Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen**

Mitgliedsbeiträge (Jahr)*:	Erwachsene:	35,- €
	Rentner:	20,- €
	Arbeitslose, Schüler, Studenten, Azubis:	10,- €
	Familien und Firmen:	45,- €

* Stand April 2023

Überweisung des Mitgliedsbeitrags und von Spenden bitte auf das Vereinskonto:

Bremer Landesbank: BIC: BRLADE22XXXX
IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07
(ehemals: BLZ: 290 500 00, Konto-Nr. 1048048007)

Spenden sind jederzeit willkommen!
(Spendenbescheinigung wird auf Wunsch zugesandt).



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

Botanik, Zoologie, Biogeographie, Geologie, Ozeanografie und/oder Mikroskopie gehören zu Ihren Interessensgebieten?

Sie möchten sich über die naturkundliche Forschung in Nordwestdeutschland informieren oder diese fördern?

Sie möchten die "Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins" bekommen?

Dann wenden Sie sich an uns, wir senden Ihnen gerne nähere Informationen über den NWV zu! (Anschrift siehe unten)



Gefällt Ihnen, was wir tun? Dann unterstützen Sie uns! Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen - oder bekunden Sie ihre Sympathie durch einen kleinen regelmäßigen Beitrag als Mitglied ab 10 € / Jahr oder durch eine Spende.

Impressum

Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen von 1864
c/o Übersee-Museum Bremen
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
Tel.: 0421 16038 213
E-Mail: info@nwv-bremen.de
Internet: www.nwv-bremen.de

Vorstand:

Dr. Hans-Konrad Nettmann, Vorsitzender
Prof. Dr. Jens Lehmann, stellv. Vorsitzender
Dr. Michael Stiller, stellv. Vorsitzender
Werner Lakomy, Rechnungsführer
Dr. Simon Jungblut, Rechnungsführer
Sophie Staffeldt, Schriftführerin
Dr. Detlev Metzger, Schriftleitung der Abhandl.



Bremer Landesbank: BIC: BRLADE22XXX
IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07
(ehemals: BLZ: 290 500 00, Konto-Nr. 1048048007)